



Occasionalia VI-183  
potissimum Carmina  
vol. 25  
P-V

VI-183-

Als  
Dem Edlen / Brofachtbaren und  
Wohlgelahrten

H E R R N

**Joh. Andreas Babst /**

der Heiligen Schrift enfrigt Be-  
fliffenen /

Auff der Weltberühmten Universität Wittenberg /  
Den 28. April. Anno 1701.

Die

**Höchste Ehre in der PHILOSOPHIE**  
rühmlichst conferiret wurde /

Haben

Demselben in folgenden Zeiten  
gratuliren wollen

**Nachgefekte Gönner und Freunde.**



**WITTEMBERG /**

Gedruckt von CHRISTIANO GERDESIO.



Handwritten text at the top of the page, appearing as bleed-through from the reverse side. The text is mirrored and difficult to decipher.

Second section of handwritten text, also appearing as bleed-through. The characters are faint and mirrored.

Third section of handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side. The text is highly faded and mirrored.

Fourth section of handwritten text, appearing as bleed-through. The text is mirrored and difficult to read.

Small handwritten mark or number at the bottom left of the page.





**D**ie Musa hat vor längst sich sehr darob ge-  
freut/  
Daß sie den Beherdesten würd' hoch-  
geehrt sehn/  
Die wohl gehoffte Freud hat dieser Tag er-  
neut/  
Da Sein gekröntes Haupt die Zephyri anwehn.

Der treuen Lehrer Mund hat uns oft angemahnet/  
Die wir in gleicher Clais uns musten stellen ein/  
Da Er durch steten Fleiß Ihm diesen Weg gebahnet/  
Daß Sein Exempel soll' vor uns ein Muster seyn.

Ich kunte mir von Ihm die Rechnung leichte machen/  
Dierweil Er unermüdt ergriff die Wissenschaft/  
Es waren Seine Freud' fromm' und gelehrte Sachen/  
Daß Ihm zur Krone würd' gedeihen solcher Saft.

Wir sehn Sein würdig Haupt mit Lorbeer-Kranz bewun-  
den/  
Mit Seinem Geist hat sich Sophia schön vermählet/  
Um die Er hat gebüht so Nacht als Tages Stunden/  
Der Fleiß/ die Hoffnung hat in keinen Stück gefehlt.

Er

Er lebe höchst vergnügt in diesem neuen Orden/  
Es bleibe diese Freud der Eltern ungestört/  
Er helffe D. D. des Feind bezwingen und ermor-  
den/

Und gönne Seine Gunst dem der Ihm Kuß  
verehret.

Aus schuldigster obervance dessen ergebenster  
Landsmann

CAROLUS AUGUSTUS BRANDES.

**I**n Pabst muß zu der Krohn durch sieben Orden stel-  
gen/  
So mußten seinen Fleiß die sieben Künste zeigen/  
Die Er recht gründlich hat betrachtet Nacht und  
Tag:  
Drum folget nun die Krohn mit hohen Ruhme  
nach.

Hiermit wolte glückwünschend seine Schuldigkeit abstaten  
gegen seinen Hochgeneigten Gönner / der welcher  
denselben

Herzlich Liebet.



Ang. II 183

KD 18  
KD 17



Als  
Dem Edlen / Broßachtbaren und  
Wohlgelahrten

✠ ✠ ✠ ✠

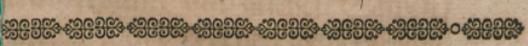
Andreas Vabst /

in Schrift enfrigt Be-  
flissenen /

ihmten Universität Wittenberg /  
28. April. Anno 1701.

Die  
in der PHILOSOPHIE  
öffentlichst conferiret wurde /

Haben  
selben in folgenden Zeilen  
gratuliren wollen  
Ihre Gönner und Freunde.



LEIBNIZ /  
CHRISTIANO GERDESIO.

